

Zuständigkeit 2024 für Wiederaufnahmeverfahren in Strafsachen

B e s c h l u s s

des Präsidiums des Oberlandesgerichts München

- I. Gemäß § 140 a GVG wird für das Geschäftsjahr **2024** bestimmt:

Es sind zuständig im Wiederaufnahmeverfahren in Strafsachen einschließlich der Entscheidungen über Anträge zur Vorbereitung eines Wiederaufnahmeverfahrens gegen Entscheidungen

in Staatsschutzsachen (§ 74 a GVG)

der 2. Strafkammer bei dem Landgericht München I
die 29. Strafkammer bei dem Landgericht München I;

der Wirtschaftsstrafkammern (§ 74 c GVG)

des LG Augsburg	das LG München I,
des LG Landshut	das LG München I,
des LG München I	das LG München II,
des LG München II	das LG München I;

in allen übrigen Strafsachen

des LG Augsburg	das LG Ingolstadt,
des LG Deggendorf	das LG Passau,
des LG Ingolstadt	das LG Landshut,
des LG Kempten (Allgäu)	das LG Memmingen,
des LG Landshut	das LG Traunstein,
des LG Memmingen	das LG Kempten (Allgäu),
des LG München I	das LG Augsburg,
des LG München II	das LG München I,
des LG Passau	das LG Deggendorf,
des LG Traunstein	das LG München II,

des AG Aichach
des AG Augsburg
des AG Dillingen a.d.Donau
des AG Landsberg a.Lech
des AG Nördlingen

das AG Neuburg a.d.Donau,
das AG Landsberg a.Lech,
das AG Nördlingen,
das AG Augsburg,
das AG Dillingen a.d.Donau,

des AG Deggendorf
des AG Viechtach

das AG Viechtach,
das AG Deggendorf,

des AG Ingolstadt
des AG Neuburg a.d.Donau
des AG Pfaffenhofen a.d.Ilm

das AG Pfaffenhofen a.d.Ilm,
das AG Aichach,
das AG Ingolstadt,

des AG Kaufbeuren
des AG Kempten (Allgäu)
des AG Lindau (Bodensee)
des AG Sonthofen

das AG Kempten (Allgäu),
das AG Kaufbeuren,
das AG Kempten (Allgäu),
das AG Kaufbeuren,

des AG Eggenfelden
des AG Erding
des AG Freising
des AG Landau a.d.Isar
des AG Landshut

das AG Landshut,
das AG Freising,
das AG Erding,
das AG Landshut,
das AG Eggenfelden,

des AG Günzburg
des AG Memmingen
des AG Neu-Ulm

das AG Neu-Ulm,
das AG Neu-Ulm,
das AG Günzburg,

des AG München

betreffend Verurteilte mit den Anfangsbuchstaben

A mit E
F mit H
I mit R
S mit Z

das AG Dachau,
das AG Ebersberg,
das AG Fürstenfeldbruck,
das AG Starnberg,

des AG Dachau	das AG München,
des AG Ebersberg	das AG München,
des AG Fürstenfeldbruck	das AG München,
des AG Garmisch-Partenkirchen	das AG Weilheim i.OB,
des AG Miesbach	das AG Wolfratshausen,
des AG Starnberg	das AG München,
des AG Weilheim i.OB	das AG Garmisch-Partenkirchen,
des AG Wolfratshausen	das AG Miesbach,

des AG Freyung	das AG Passau,
des AG Passau	das AG Freyung,

des AG Altötting	das AG Mühldorf a.Inn,
des AG Laufen	das AG Traunstein,
des AG Mühldorf a.Inn	das AG Altötting,
des AG Rosenheim	das AG Traunstein und
des AG Traunstein	das AG Rosenheim.

- II. Entsprechendes gilt für die Wiederaufnahmeverfahren in Bußgeldsachen, soweit die Wiederaufnahme einer gerichtlichen Bußgeldentscheidung begehrt wird.

- III. Soweit eine Änderung der Zuständigkeit gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 getroffen wird, bleibt für die bis einschließlich 31. Dezember 2023 eingegangenen bzw. eingehenden Wiederaufnahmeverfahren und die Anträge zur Vorbereitung eines Wiederaufnahmeverfahrens das bisherige Gericht zuständig.

Betrifft ein Wiederaufnahmegesuch Urteile, die in einem Strafverfahren von verschiedenen Gerichten erlassen worden sind, so entscheidet das Wiederaufnahmegericht, das nach dieser Geschäftsverteilung für das Gericht zuständig ist, das das erste Urteil erlassen hat. Hat auch das danach zuständige Wiederaufnahmegericht in der Sache ein Urteil erlassen, dann entscheidet über das Wiederaufnahmegesuch das dem Alphabet nach erste nicht betroffene Gericht.

In den Fällen, in denen sich die Zuständigkeit nach dem Anfangsbuchstaben eines Verurteilten richtet, ist maßgebend der Familienname, bei Doppelnamen der erste Familienname; Adelsprädikate und dergleichen bleiben außer Betracht. Bei mehreren Verurteilten entscheidet die alphabetische Reihenfolge der im Urteilsrubrum aufgeführten Familiennamen.

München, den 17. Oktober 2023

Es folgen die Unterschriften